

**Protokoll der 54. Sitzung der Studienkommission
Informatik und Softwaretechnik**

Zeit und Ort: Dienstag 11.05.09, 16:00 bis 18.00 Uhr
in Raum 2.013 des Informatikgebäudes

Anw. Mitglieder: Professoren Diekert, Leymann, Ludewig, Wunderlich
Herren Draskoczy, Matheis, Sommer, Zwirn, Fr. Elm, Fr. Voit

Gäste: Frau Stoll (bis TOP 2), Herr Mietzner

Protokoll: Herr Diekert

TOP 0: Formalia
Dem Protokoll der 53. Sitzung der Studienkommission wird per Akklamation zugestimmt. Die Tagesordnung wird um einen zusätzlichen TOP 4a Hochschulranking erweitert.

TOP 1: Berichte
Der Studiendekan berichtet über den Verlauf im aktuellen Berufungsverfahren „Algorithmik“. Der Erstplatzierte (Prof. Blömer) für die Nachfolge von Prof. Claus, hat ein attraktives Bleibeangebot aus Paderborn erhalten und wird möglicherweise den Ruf nach Stuttgart nicht annehmen. Sollte Prof. Blömer in Stuttgart absagen, so wird eine Lehrstuhlvertretung im Wintersemester erforderlich werden.

TOP 2: Mathematik-Betreuung, Frau Dr. Stoll
Frau Dr. Friederike Stoll soll als Nachfolgerin von Dr. Ackermann ab dem 01.10.2009 für zusätzliche Betreuungsaufgaben in den Anfängervorlesungen zur Mathematikausbildung aus Studiengeldern (12 Monate) finanziert werden. Die bisherige Durchführung dieser Veranstaltung gilt als erfolgreich. Frau Stoll kann darauf aufbauen und stellt ihr eigenes Konzept vor. Sie nimmt die Anregungen der Studienkommission entgegen: Sie soll möglichst an der Vorlesung teilnehmen und die Übungen sollen auch betreutes Üben beinhalten. Die Studienkommission begrüßt ihr Konzept und ist mit dieser Personalentscheidung einverstanden.

TOP 3: Lehrangebot Wintersemester 2009/10
Die Vorlesung „Numerische und Stochastische Grundlagen“ wird von Herrn Schanz gehalten.

Herr Plödereder trägt die inhaltliche Verantwortung für eine Vertiefungslinien-Vorlesung, die von einem nicht promovierten Mitarbeiter durchgeführt werden soll. Beide Veranstaltungen werden in das Lehrangebot aufgenommen.

TOP 4a: Ranking des „Centrum für Hochschulentwicklung“ (CHE)
Die Studienkommission zeigt sich überrascht und enttäuscht von dem schlechten Abschneiden des in der „Zeit“ veröffentlichten CHE-Hochschulrankings der Informatik und Softwaretechnik an der Uni Stuttgart. Dieses Ranking deckt zwar Problemfelder auf, dennoch wird Stuttgart im Vergleich zu anderen Universitäten offenbar nicht angemessen beurteilt. Der Studiendekan berichtet, dass etwa 500 Studierende der Diplomstudiengänge Informatik und Softwaretechnik von CHE angeschrieben wurden.

Es wurden nur Studierende aus dem 5.-12. Semester befragt und die Auswertung basierte auf 41 erhaltenen Rückmeldungen aus der Informatik und 38 Rückmeldungen aus der Softwaretechnik. Spontanumfragen in Vorlesungen ergaben, dass von den dort anwesenden Studierenden nur sehr wenige von der Existenz dieser Umfragen wussten, sich noch weniger aktiv an solchen Umfragen beteiligten. Es wurde offensichtlich versäumt, unsere Studierenden auf die Umfrage und deren Bedeutung hinzuweisen. Andere Hochschulen sind im Vorfeld bemüht, auf ein gutes Abschneiden bei Rankings hinzuwirken. Hier besteht Handlungsbedarf!

Verschiedene andere Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten werden erörtert. So wünschen die Studierenden, dass alle Kommentare aus der Lehrevaluation ausgehängt werden. Es ist nicht akzeptabel, dass, wie anscheinend in Einzelfällen vorgekommen, kritische Bemerkungen von Studierenden in der Umfrage nicht in die Auswertung gelangten, da die Dozenten diese nicht weiter geleitet haben. Der richtige Weg ist, dass Dozenten nicht selbst die Bögen einsammeln und weiterleiten, sondern dies von den Studierenden durchgeführt wird.

Der Internetauftritt des Fachbereiches ist verbesserungswürdig und führt zu einer schlechten Außendarstellung und einem schlechtem internen Informationsfluss. Der Studiendekan sagt zu, insbesondere den Webauftritt zu den neuen Bachelorstudiengängen neu zu gestalten. Die Corporate Identity der Fakultät ist ebenfalls verbesserungswürdig, allerdings sieht sich die Studienkommission hier kaum zuständig.

Es gibt Vorschläge aus der Professorenschaft, eine Werbeagentur zu beauftragen, um das Bild des Fachbereiches darzustellen und eventuell einen Flyer nach dem Vorbild der Universität Konstanz zu erstellen. Das Konzept wird begrüßt, eine Finanzierung aus Studiengebühren wird jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Es wird erneut ein Mentorenprogramm diskutiert, bei dem die Hochschullehrer die Studenten persönlich betreuen. Die Annahme durch die Studierenden ist umstritten, es ist auch unklar, welchen zusätzlichen Zeitaufwand ein Mentorenprogramm für die Beteiligten erfordern wird. Der Vorschlag wird an die Professorenschaft weitergeleitet, da diese Maßnahme gemeinsam getragen werden muss.

Die Fachschaft berichtet, dass der Arbeitskreis Schule demnächst an die Schulen geht, um Vorträge über ein Bachelor-Informatikstudium zu halten.

TOP 4b: Verwendung von Studiengeldern

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5: Verschiedenes

Der Studiendekan weist auf das Festkolloquium am 3. Juli 2009 zur Verabschiedung von Herrn Claus hin.

Der Termin für die nächste Sitzung der Studienkommission ist der 22.06.2009.

gez.

Volker Diekert